

Alle HSG-Mannschaften der Saison 2015/2016



HSG 1

stehend v.l.n.r.: Tobias Grimm, Matthias Dunz, Gerald Haisch, Nicolai Schneider, Sebastian Pollich, Hendrik Fleisch, Lucas Reinhardt, Marc Gladel, Lukas Grundler, Jannik Schlemmer, Roman Fleisch, Julian Haisch, Simon Weber, Trainer Michael Schwöbel, Torwarttrainer Heiner Probst, Moritz Grimm

sitzend v.l.n.r.: Konstantin Klein, Daniel Kögler, Tobias Weiler, Tobias Reitnauer, Physio Marisa Ortlieb, Trainer Matthias Wichary

leider fehlen: Phillip Strobel, Florian Auer, Chris Gerstmayr, Julian Herrmann und Konditionstrainer Benjamin Klein

Saisonvorbericht Männer 1 2015/2016

Wir, das Trainerteam der HSG, Michael Schwöbel, Mathias Wichary und Heiner Probst, freuen uns sehr, Sie zur neuen Saison wieder in der Württembergliga zu begrüßen.

Rückblick:

Nach einer Saison mit vielen verletzungsbedingten Ausfällen und Rückschlägen konnte die HSG am Ende doch wieder in der Relegation jubeln. Wurde ein Jahr zuvor der Aufstieg in die Württembergliga gefeiert, so war es dieses Mal nach 2 spannenden Begegnungen gegen einen starken TSV Ditzingen der Klassenerhalt. Die Mannschaft belohnte sich durch diesen Erfolg für ihre kontinuierliche Trainingsarbeit und den stetigen Glauben, ihr gestecktes Saisonziel zu erreichen. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an alle HSG Fans, die, sowohl das Spiel in der Körschtalhalle, als auch das Auswärtsspiel, vor jeweils voller Kulisse zu wahren Heimspielen gemacht haben. Das war sensationell!!!

Veränderungen gegenüber der letzten Saison:

Die Brüder Sebastian und Andreas Dunz werden in der Baden-Württemberg Oberliga beim TSV Wolfschlügen bzw. beim TSV Schmiden eine neue sportliche Herausforderung suchen. Wir wollen uns hiermit bei beiden Spielern für Ihren Einsatz bedanken und wünschen Ihnen für die Zukunft viel Erfolg. Zusätzlich wird mit Heiko Kuhnhäuser einer der erfahrensten und verdientesten Spieler seine Karriere beenden und den Weg in die Selbständigkeit wagen. Hierfür wünschen wir ihm einen guten Start und alles Gute! Bei den Neuzugängen bleibt die HSG ihrem Konzept treu und so werden die beiden aus der A-Jugend kommenden Philipp Strobel und Sebastian Pollich fest in den Kader der ersten Mannschaft aufrücken. Zusätzlich wird der noch A-Jugendliche Yannik Schlemmer zum Stamm der 1. Mannschaft gehören. Weitere A-Jugendspieler stehen auf dem Sprung und sind bereits in das Training integriert. Damit bleibt der größte Teil des Kaders unverändert und genießt weiterhin unser volles Vertrauen.

Vorbereitung:

Nach 5 Wochen Pause starteten wir Mitte Juni in die Vorbereitung auf die neue Saison. Mit dem Saisonstart hat die Mannschaft ca. 40 Trainingseinheiten, 1 Trainingslager, 9 Trainingsspiele und 2 Turniere hinter sich. Die Schwerpunkte lagen hierbei im athletischen Bereich und in der Weiterentwicklung unseres Spielsystems. Für die Unterstützung bei den athletischen Grundlagen möchten wir uns wie in den letzten Jahren bei unserem Fitnesstrainer Benedikt Klein und unserem Partner dem Trick Fitnessstudio bedanken! Aber auch die Abwechslung kam in der langen Vorbereitungsphase nicht zu kurz. So zeigte sich beispielsweise bei einem Bubble Soccer Turnier und einem gemeinsamen Zumba Training mit den Ruder Fußballern manch verborgenes Talent. Ende August ging es schließlich zu einem 3-tägigen Trainingslager nach Langenargen an den Bodensee. Im Fokus standen dabei der taktische Feinschliff und der die Mannschaft auszeichnende Teamgeist.

Ausblick:

Bei der Einteilung der Mannschaften in die beiden Württembergliga Staffeln wurden wir überraschenderweise der Württembergliga Nord zugeteilt. Dies bedeutet, dass uns einerseits lukrative Derbys wegfallen, aber andererseits neue namhafte Mannschaften den Weg nach Ostfildern antreten werden. In den Kadern unserer Konkurrenten stehen viele Spieler mit höher klassiger Erfahrungen und Mannschaften, wie beispielsweise Waiblingen, Weinsberg oder Bottwartal, weisen einen 4-5 Fach höheren Etat aus. Auch die Begegnungen mit den Bundesliga-Reserven aus Bittenfeld und Bietigheim versprechen spannende Duelle zu werden.

Wir freuen uns auf diese Duelle und nehmen gerne diese Herausforderungen an. Wir wollen in dieser Liga unseren eigenen Weg entschlossen weiter gehen. Begeisterung, Glaubwürdigkeit, stetige handballerische und persönliche Weiterentwicklung sollen die Grundsteine dieses Weges der HSG sein!

Liebe HSG-ler und Fans der HSG unterstützt uns bei der kontinuierlichen und nachhaltigen Entwicklung der HSG. Mit hoher Identifikation, Emotion und viel Herz können wir gemeinsam das gesteckte Ziel, den erneuten Klassenerhalt, erreichen und aus Rückschlägen gestärkt hervorkommen!

Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns, auch im Namen der Mannschaft, wieder bei Ihnen liebe Zuschauer, Sponsoren und Gönnern der HSG, für Ihre Treue und Unterstützung bedanken. Weiterhin ist es uns ein großes Anliegen, die oftmals nicht sichtbare Arbeit unserer ehrenamtlichen Helfer hervorzuheben. Danke für euren Einsatz!!!

Wir freuen uns auf eine spannende und interessante neue Saison mit Ihnen!

Michael, Matze und Heiner

Die Handballspielgemeinschaft (HSG) Ostfildern

Die HSG Ostfildern wurde zum 1. April 2007 gegründet. Ihre Stammvereine sind der TB Ruit und der TSV Scharnhäuser. Damit mündete eine bereits mehr als neun Jahre im Jugendbereich als JSG Ostfildern erfolgreich praktizierte Zusammenarbeit der beiden Vereine logisch und sinnvoll in eine komplette Spielgemeinschaft mit sämtlichen Abteilungen.

Seit der Saison 2007/2008 gehen alle Teams unter dem gemeinsamen Namen „HSG Ostfildern“ an den Start.

Das Konzept der HSG Ostfildern:

- > Zusammenführung aller handballsportlichen Aktivitäten der beiden Trägervereine in einer ortsübergreifenden Kooperation
 - > Klares Bekenntnis zu Ostfildern. Die Stadt ist 1975 durch den Zusammenschluss der damals selbstständigen Gemeinden Kemnat, Nellingen, Ruit und Scharnhäuser entstanden. Mit der Parksiedlung und der Entstehung des Scharnhäuser Parks kamen später noch zwei weitere Stadtteile dazu. Die HSG will im auch Handball durch die Verwendung des Namens Ostfildern die Zusammengehörigkeit der einzelnen Stadtteile zum Ausdruck bringen
 - > Im Jugend- und Aktiven Bereich sollen geeignete Strukturen optimale Bedingungen sowohl für den Leistungs- als auch den breiten-sportorientierten Handball ermöglichen und langfristig sicherstellen
 - > Ein nahtloser Übergang vom Jugend- in den Aktiven Bereich wird angestrebt. Den Jugendspielern, ganz egal welchen Leistungs-niveaus, sollen geeignete Perspektiven im Aktivenbereich geboten werden
 - > Die Verbundenheit und Identifikation mit unseren Zuschauern und der Bevölkerung Ostfilderns soll gepflegt und gefördert werden. Alle Handballfreunde und interessierten Zuschauer sollen bei den Spielen der HSG einheimische und bekannte Gesichter sehen. In den Teams der Aktiven sollen wieder ganz überwiegend Spieler aus Ostfildern stehen
- Die Zusammenarbeit mit Sponsoren, Förderern und Freunden des Handballs soll sich durch das Konzept der HSG positiv und vor allem gegenseitig entwickeln.

Bindeglied zwischen Sponsoren, Mitgliedern und Freunden der HSG ist der bereits 1995 (damals unter dem Namen Förderverein Handball Ruit) gegründete Förderverein Handball Ostfildern e.V.



HSG 2

Hintere Reihe v.l.: Benjamin Sachs (Trainer), Finn Gehrung, Lucas Warstat, Timo Fritz, Dennis Stadtmüller, Maximilian Würschum, Julian Sommer, Alexander Schmieder (Trainer)

Vordere Reihe v.l.: Alexander Stöhr, Florian Lindner, Mike Fritz, Fabian Probst, Felix Zacherl

Es fehlen: Stuart Flaig, Moritz Kaiser, Simon Strobel



M32

Stehend von links: Chris Bergs, Frank Illi, Patrick Schempp, Michael Danzer, Jochen Miller. Sitzend von links: Patrick Mühlich, Alexander Schmid, Florian Dax, Max Häusler. Es fehlen: Matthias Heider, Michael Kircher, Timo Seifried, Bernd Strobel, Marc Strölin



A1

Kleine Extrabilder von oben Niklas Reichel Jakob Strobel Julian Kirchner.

Hinten (v.l.): Marc Schwöbel Jannik Schlemmer Nicolas Stephan Nico Kriessler Patrick Pfeiffer Mirco Fröschle Tobias Schaber Guenter Grimm.

Mitte: Pascal Reitnauer Ron Geillinger Dominik Schürl Robin Zacherl Nikki Fingerle Jon-Philip Gehrung Roman Fleisch.

vorne: Thimo Piskureck Mika-Rene Gehrung Kay Siemer Lukas Belser Hannes Eisenmann Gabriel Kostujina.



A2

hinten v.l.n.r.: Daniel Reuer, Julian Müller, Robin Zacherl, Thimo Piskureck.

vorne v.l.n.r.: Trainer Alexander Stöhr, Simon Hollatz, Andreas Rommel, Marcel Kienle, Hannes Eisenmann, Gabriel Kosjerina, Trainer Matthias Dunz.

Es fehlen: Marcio Illi, Patrick Brand, Fabian Eitel, Jona Kimmich.



B 1

Hinten von links nach rechts: Tom Schwarz, Philipp Ruf, Finn Mund, Bernhard Kutzner, Leif Nottrodt, Maurice Kienle, Philipp Bader

Vorne v.l.n.r.: Trainer Moritz Grimm, Eric Skowronnek, Jan Steinfath, Kay Hoffmann, Moritz Schlemmer, Maximilian Kögler, Alexander Braune, Cedric Weiß, Trainer Matthias Kögler

Es fehlt: Luis Kögler



B2



C 1

Hinterere Reihe (v.l.): Trainer Jannik Schlemmer, Fabio Pohl, Lukas Aichele, Luis Foege, Luka Marinic, Luka Puhalj, Trainer Tobias Bühner
 Vordere Reihe (v.l.): Vincent Kuxhaus, Silas Fröschle, Lucas Kaiser, Paul Lütze, Nick Zacherl, Elias Eisele, Florian Distel
 Es fehlen: Hannes Schmid, Markus Hübener



C 2

Hinterere Reihe (v.l.n.r.): Trainer Simon Weber, Marc Kurz, Daniel Ryssel, Ole Lütze, Lukas Ruck, Johannes Roser, Trainer Stuart Flaig
 Vordere Reihe (v.l.n.r.): Tiziano Reichle, Dominik Rühle, Patrick Fröschle, Kai Würschum, Merlin Rapp
 Es fehlen: Trainer Simon Strobel, Luca Brand, Felix Werner, Noah Augustin, Samuel Klotz, Vincent



D 1

Hinten (v.l.): Trainer Timo Fritz, Jonah Kleimann, Otto Katz, Moritz Taeger, Trainer Pascal Reitnauer
 Mitte (v.l.): Samuel Uphaus, Noah Augustin, Tiziano Reichle, Manuel Brenner, Merlin Rapp
 Vorne (v.l.): Nils Braun, Domenik Rühle, Fabian Hilbert, Samuel Klotz
 Es fehlt: Florian Geskes



D 2

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Rene Kopenhagen, Lenny Piskureck, Dominik Pfau, Niklas Simoneit, Sascha Rühle, Tim Brödner, Dominik Lassner, Luca Scheufele, Trainer Hannes Eisemann
 Vordere Reihe (v.l.n.r.): André Gonçalves Barbosa, Nathan Song, Luca Stahlmann, Oliver Häusler, Leo Marcel Hartmann
 Es fehlen: Stergios Bezirgiannis, Tobias Bottesch, Alrik Fröschle, Jakob Fuchs, Marvin Hänel, Jeremy Kreutzer, Trainer Kay Siemer



E 1

Von links nach rechts: Max Heydecke, David Krell, Ben Mayer, Erik Gaadt, Niklas Schmid, Niklas Priebe, Samuel Illi, Trainer Marcel Kienle
 Es fehlen: Tobias Epple, Trainer Leif Nottrodt



E 2

vorne:

Sascha Rühle, Jonas Wichary, Hauke Romba, Kolja Hülsmann, Micah Wortmann, Levi Hönisch, Nils Kircher, Tony Göhl, Cassian Schellenberg, Benjamin Funke, Nico Wild

hinten: Trainer Alexander Braune, Thimo Piskureck, Maximilian Kögler



E 3

Im Uhrzeigersinn von 12 Uhr: Trainer Florian Distel, Henri Herz, Luis Graef, Mats Horn, Finn Bange-
mann, Marvin Hartmann, Fynn Zilius, Fynn Pfeiffer, Moritz Braun, David Lerner, Trainer Maurice Kienle



**Zwei starke Partner
in Sachen Handball**





Mini Scharnhausen

V.l.n.r. hinten: Trainer Werner Kumlin, Jonas Wichary, Odilia Rapp, Fabian Schiller, Frederik Koziol, Corvin Pöthke, Co-Trainer Domenik Rühle.

Vorne: Co-Trainer Sascha Rühle, Aaron Illi, Hans Gillmann, Ege Cetkin, Philipp Zachos, Alisa Jaeschke, Jamie Bühler.

Es fehlen: Co-Trainer Tony Göhl, Hendrik Kopschina, Nelly Fuchs, Karla Kuner



Mini Ruit

Tim Sommerdorfer, Andreas Distel, Timo Höpfer, Felix Metzger

Mittlere Reihe: Johanna Keck, Emma Seibold, Felicitas Hrenn, Leonie Epple, Emma Leitner, Nina Pfizenmaier, Katharina Ruhmann

Hintere Reihe: Julia Pfizenmaier, Trainerin Corina Distel, Trainerin Regina Müller, Amy Heydecke, Anne Sachs



Mini Schapa

V.l.Nr.: Ravi Sumbal, Erik Deutsch, Joann Schade, Vivian Winkler, Fiona Ryssel, Oliver Schwartz, Ben Amor, Alex Ruppel, Anna Deutsch, Felix Amor, Nele Kleimann, Leo Anic und die beiden Trainer Werner Kumlin und Julian Brenner

Es fehlen: Moritz Götz, Paul Zimmer, Jorina Schade, Alen Avdusinovic



Supermini Scharnhausen

Von links: Nele Illi, Trainer Werner Kumlin, Lisa Fuchs, Katie Würschum, Lennox Ehlert, Josiah Augustin, Tim Kotterla, Sascha Schmitt

Es fehlen: Nils Durst, Sophia Klumpp, Alexander Leranth, Gina Prediger, Pepe, Paul Zimmer



Supermini Ruit

Vorne (von links nach rechts): Trainerin Melanie Epple, Ben Illi, Mona Illi, Lilli Hortlacher, Louis Maier, Chris Pfeiffer, Trainerin Pia Mühlich
hinten: Nelli Sommerdorfer, Jonah Seibold, Noah Seibold, Luca Milenz, Quentin Hrenn, Sophie Maier

Die Schiedsrichter der HSG Ostfildern

- Yannik Brandt: JBLH Kader und Hvw Förderkader. Schiedsrichter seit 2011
- Andreas Dunz: HVW A-Kader. Schiedsrichter seit 2010
- Sebastian Dunz: HVW A-Kader. Schiedsrichter seit 2008
- Werner Kumlin: bis Bezirksliga Männer. Schiedsrichter seit 1976

Ein Wort in eigener Sache

Warum sollte ich Schiedsrichter werden? Als Schiedsrichter lernt man schon früh den Umgang mit einer verantwortungsvollen Position. Das Schiedsrichterwesen bietet eine andere Sichtweise auf den Sport den wir alle so lieben und bietet immer wieder Überraschungen und neue Situationen. Und zu guter letzt bleibt festzuhalten: Ohne Schiedsrichter – kein Spiel! Also schnappt euch euer Sportzeug und ran an die Pfeife. Na neugierig geworden?

Dann meldet euch doch einfach bei einem unserer Betreuer oder einem unserer Schiris.

Das Team der HSG würde sich über Zuwachs freuen.

Sebastian Dunz, Schiedsrichterwart



Hallo liebe Kinder- und Jugendhandballfreunde,

die Handballjugend der HSG Ostfildern begrüßt alle Handballfreunde in der Saison 2015/2016 recht herzlich. Wir freuen uns auf schöne, spannende und faire Handballspiele und wünschen allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg. Als Gastgeber wollen wir unseren Gästen, Gegnern und Schiedsrichtern gegenüber sportlich und fair auftreten, damit diese zwar einen positiven Eindruck aus unseren Sporthallen mit nach Hause nehmen aber möglichst keine Punkte ;-))

Weiblicher Jugendhandball in Ostfildern zukünftig unter dem Dach des TV Nellingen

Fehlende Perspektiven im oberen Jugendbereich sowie mangelnde Hallenkapazitäten bei der HSG Ostfildern haben dazu geführt, dass sich die Verantwortlichen der HSG Ostfildern und des TV Nellingen im Herbst 2014 zu ersten Gesprächen über die Zukunft des Mädchen- bzw. Frauenhandballs in Ostfildern zusammengesetzt haben. Dabei wurde schnell klar das beide Seiten starkes Interesse an einer einvernehmlichen Kooperation hatten. In intensiven Gesprächen wurden diverse Varianten diskutiert, wie ein möglicher Zusammenschluss im weiblichen Jugendbereich in Ostfildern aussehen könnte. Letztendlich entschieden sich die Verantwortlichen für eine Fusion in der Form, dass die Mädels der HSG Ostfildern zukünftig in allen Altersklassen unter dem Banner des TV Nellingen am Spielbetrieb teilnehmen werden. Organisatorisch bleiben die Spielerinnen den Stammvereinen der HSG Ostfildern erhalten und bekommen durch einen 'Gastbeitrag' eine Zweitmitgliedschaft bei unserem Nachbarverein die zur Spielberechtigung führt.

Seit 1. April läuft nun die Kooperation. Die 50 Spielerinnen und 6 Trainer(innen) sind prima beim TVN angekommen und aufgenommen worden. Mit viel Engagement wird seitens der Trainer(innen) an der Neuformierung der einzelnen Mannschaften gearbeitet. Eine große Aufgabe, den es gibt aktuell 3 C-Jugend-, 4 D-Jugend- und 3 E-Jugendmannschaften im unteren Jugendbereich für die kommende Saison. Hier für jede Spielerin die richtige und geeignete Mannschaft zu finden – nicht einfach – aber man ist auf einem sehr guten Weg. Mit der engagierten sportlichen Leitung Vroni Goldammer, hat man einen super Partner für die Integration und Neuorganisation des weiblichen Jugendbereichs gefunden. Die ersten Erfolge haben sich im Rahmen der Qualifikation und Bezirksspielfeste schon eingestellt. Die C1 unter Rainer Hertler spielt in der kommenden Saison auf Verbandsebene. In der D-Jugend konnten die ersten 3 Staffeln jeweils mit einer TVN-Mannschaft besetzt werden, zudem gewann die D1 das Bezirksspielfest. Bei der E-Jugend belegte die Mannschaft von Julian Müller und Nico Kriessler (E1) einen hervorragenden 2. Platz, die von Corina Distel trainierte E2 konnte sich für die Staffel 3 qualifizieren. Mittlerweile ist es für die jungen Damen selbstverständlich nicht mehr nach Scharnhausen oder Ruit zum Training zu gehen, sondern sie gehen ins TVN-Training nach Nellingen, als ob sie nie wo anders trainiert und gespielt hätten. Nach wie vor scheint der eingeschlagene Weg der richtige zu sein.

Wir wünschen den Mädels weiterhin viel Erfolg bei ihrer sportlichen Entwicklung, bedanken uns bei allen Beteiligten für das Engagement zum guten Gelingen der Kooperation und würden uns freuen, die eine oder andere ehemalige HSG-Spielerin bei einem Heimspieltag der HSG zu begrüßen.

Verstärkung für das Jugendleiterteam gesucht

Aufgrund der oben dargestellten Thematik sind auch im siebten Jahr in Folge Veränderungen in der Jugendleitung unvermeidlich. Die beiden bisher für den weiblichen Bereich zuständigen Jugendleiter Daniel Platzek und Martin Müller beendeten ihre Tätigkeit bei der HSG und bringen sich zukünftig beim TVN in die Jugendarbeit ein. Neben diesem schmerzlichen Verlust musste im Frühjahr aber auch noch Markus Belser aus beruflichen Gründen von seinem Amt als Jugendleiter zurücktreten. Dadurch sind die Stellvertretungen der Jugendleiterposten in beiden Stammvereinen mittlerweile nicht mehr besetzt wodurch sich die Jugendleitung der HSG aktuell nur noch aus den folgenden drei Personen (mit entsprechender Zuständigkeit) zusammensetzt:

Michael Kircher: Mini-/E-Jugend

Matthias Kienle: D-/C-Jugend

Roland Gehring: A-/B-Jugend und Gesamtkoordination

Deshalb suchen wir für das Jugendleiterteam der HSG Ostfildern dringend Verstärkung durch ein bis zwei Personen die sich in die Organisation und Abwicklung des Jugendspielbetriebs einbringen!!! Bei Interesse bitte einfach Kontakt zur Jugendleitung aufnehmen.

Qualifikation A- bis C-Jgd.

Bei den Qualifikationsrunden für die Saison 15/16 hat die HSG Ostfildern bei der A1- und B1-Jgd. dieses Mal vom (zugegeben nicht immer ganz nachvollziehbaren) Qualifikationsmodus des HVW profitiert. Durch den württembergischen Meistertitel der B-Jgd. in der Saison 14/15 wurden sowohl die A-Jgd. für die JBLH- (Jugendbundesliga Handball) als auch die B-Jgd. für die BWOL- (Baden-Württemberg Oberliga) Qualifikation zugelassen und hatten somit trotz jeweiligen Scheiterns in der ersten Qualifikationsrunde die Teilnahme an der Württembergoberliga (A-Jgd.) bzw. Württembergliga (B-Jgd.) sicher. C1 und A2 scheiterten in der ersten Runde der Bezirksqualifikation und spielen deshalb auf Bezirksebene in der Bezirksliga (C1) bzw. Bezirksklasse (A2). B2 und C2 wurden nicht für die Qualifikationsrunden gemeldet und spielen somit aufgrund der Platzierung der vorletzten Saison beide in der Kreisliga A. Herausforderungen für Spieler, Trainer und Jugendleitung gibt es noch in der B2, denn aktuell besteht die Mannschaft aus insgesamt 11 Spielern, wir suchen aber noch händeringend nach einem Torwart für diese Mannschaft.

Bezirksspielfeste D- und E-Jgd.; Neuerung F-Jgd.

Unterschiedlich erfolgreich verliefen die Bezirksspielfeste der D- u. E-Jugendteams die in diesen Altersgruppen die Qualifikationen für die jeweils folgende Spielrunde darstellen:

An erster Stelle ist hier das Abschneiden der männlichen D1-Jugend zu nennen, die beim Bezirksspielfest in der Handballwertung den 2. Platz belegte und deshalb die Qualifikation zur Bezirksliga souverän erreicht hat. Die D2 musste bei derselben Veranstaltung der geringen Erfahrung mit dem großen Spielfeld noch etwas Tribut zollen und kann sich nun in der Kreisliga C in Ruhe weiterentwickeln.

Bei der männlichen E-Jugend gehen dieses Jahr drei Mannschaften der HSG an den Start, wobei zu erwähnen ist, dass zwei dieser Teams der Trainingsgruppe Ruit entstammen und die Trainingsgruppen in Scharnhäuser Park aufgrund der jeweils dünnen Spielerdecke zu einer Mannschaft zusammengeführt wurden. Aufgrund der jeweiligen Handballergebnisse beim Bezirksspielfest qualifizierten sich die drei Teams für die Staffeln 2, 5 und 6.

Neu in den offiziellen Spielbetrieb des Bezirks aufgenommen wurde für die kommende Saison die F-Jgd., die sich im Wesentlichen aus dem ältesten Jahrgang der Mini-Jugend rekrutiert. Auch für diese Altersklasse hat die HSG eine Mannschaft gemeldet.

31 ÜbungsleiterInnen bei der Jugend im Einsatz:

Auch in diesem Jahr wurde die in den letzten Jahren begonnene Ausrichtung, Spieler der eigenen Männer- und (älteren) Jugendteams als Übungsleiter bei den (jüngeren) Jugendteams zu integrieren, konsequent weitergeführt. Leider fand im Frühjahr der Saison weder Baustein 1 (Kinderhandballtraining) noch Baustein 2 (Grundlagentraining) der dezentralen Trainerausbildung im Bezirk statt, so dass eine Ausbildung neuer bzw. Fortbildung bestehender Jugendtrainer leider nicht möglich war. Erfreulicherweise sind unter unseren Übungsleitern auch Spieler, die ihren Wohnort zwar nicht in Ostfildern haben, aber schon einige Jahre für die HSG am Ball sind und durch den zusätzlichen Aufwand ihre Verbundenheit mit der HSG dokumentieren. Diese Tendenz ist gleichzeitig Ausdruck der Kontinuität und langfristigen Ausrichtung, die sich die Jugendleitung auf die Fahnen geschrieben hat. Von insgesamt 31 ÜbungsleiterInnen die in dieser Saison in den Jugendmannschaften der HSG Ostfildern im Einsatz sind, befinden sich 13 eigene Jugendspieler und weitere neun, die in den drei Männerteams aktiv sind.

HVV geht bei der Schiedsrichteraquise neue Wege: Kinderhandballspielleiter

Um Spiele der Mini- bis D-Jgd. leiten zu können hat der HVV ein Konzept zur Ausbildung von sogenannten Kinderhandballspielleitern entwickelt. Ziel ist es, Eltern, andere Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren langsam an das Schiedsrichterdasein heranzuführen in der Hoffnung, dass der/die ein oder andere Gefallen findet an dieser Tätigkeit und in Folge dessen dann auch die Ausbildung zum 'richtigen' Schiedsrichter absolviert.

Dabei werden die Teilnehmer in einer Theorieeinheit in die Besonderheiten des Kinderspielbetriebes eingewiesen und absolvieren möglichst zeitnah an diese Theorieausbildung auch eine Praxiseinheit in Form einer Spielleitung mit anschließender Rückmeldung durch das Lehrpersonal. Im Rahmen unseres Sommerturnieres 2015 für Mini- bis C-Jgd.-Teams wurden unter der Leitung von Hendrik Fleisch (Herrenspieler der HSG Ostfildern und HVV-Förderkaderschiedsrichter) 14 HSG'ler für diese Aufgabe ausgebildet. Unser Ziel ist es, diese Kinderhandballspielleiter nun auch bei Heimspieltagen der F- bis D-Jgd. sowie Jugendturnieren dieser Altersklasse, möglichst unter Beobachtung eines erfahrenen Schiedsrichters, einzusetzen und damit weiterzuentwickeln.

In der Spielzeit 15/16 werden **insgesamt 15 Jugendteams** (2 A-, 2 B-, 2 C-, 2 D-, 3 E-, 1 F- und 3 Mini-Jugenden) der HSG Ostfildern am Spielbetrieb teilnehmen. Diese wollen wir Ihnen auf den Folgeseiten vorstellen.

Mit 'jugendsportlichen' Grüßen
HSG-Jugendleiterteam



Das HSG-Jugendleiterteam (v.l.):
Michael Kircher, Roland Gehrung,
Matthias Kienle